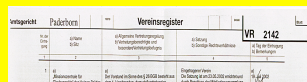


Missionszentrale... der ganz Kleinen Brüder Jesu

Brot verbindet



Missionszentrale • der ganz Kleinen Brüder Jesus. • Kamp 47 • 33098 Paderborn

6.12.2009

**An alle
unsere Freunde der Missionszentrale
der ganz Kleinen Brüder Jesu !
und die guten Willens sind
unsere Gemeinnützigkeit der Behinderten-Bäckerei zu Fördern !**

Betr.: Weihnachtsrundbrief für 2009

Sehr geehrte Freunde Jesu und alle Mitbürger die guten Willens sind !

Wir danken allen Freunden und Mitbürgern unserer
Behinderten - Bäckerei der ganz Kleinen Brüder Jesu
Die zum Wohle unserer Stadt Paderborn und des Landes Nordrhein-Westfalen,
da zu beigetragen haben das wir schon 2 volle Jahre bestehen konnten.

Wir wünschen Ihnen ein Frohes gesegnetes Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr 2010 alles Gute, sowie Gottes reichen Segen.

Die Missionszentrale...der ganz Kleinen Brüder Jesus,
führte nun zwei Jahre die Geschicke der Behinderten – Bäckerei
in der Kasseler Straße 29 33098 Paderborn als Pader Bäckerei.
Ohne Ihre feste Entschlossenheit hätten wir längst aufgeben müssen.

Bei den Behörden fanden wir immer mehr Zusammenarbeit für unsere Behinderten.
Die Räumlichkeiten der Behinderten – Bäckerei, in Der Kasseler Straße 29,
fanden keine Verbesserung für die Behindertenarbeit.
Wir hoffen das diese im neuen Jahr 2010,
zum Wohle unserer Behinderten in Paderborn geschaffen werden kann.
Es liegt an unseren Bürgermeister der Stadt Paderborn,
für die Balance zwischen Reich und Arm verantwortlich zu Sorgen.
Öffentliche Gelder dürfen nicht in Bestechliche Kanäle fließen,
wo die Armen in unserer Stadt keine Chancengleichheit mehr haben.
Hamburg ist ein Zeichen der Entwicklung in ganz Deutschland,
wenn Chancengleichheit ungleichmäßig angewendet wird.
Steuern zahlen alle Mitbürger
und müssen auch Gleichmäßig für jedermann verteilt werden im Auftrag des Volkswillen.

Missionszentrale • der ganz Kleinen Brüder Jesus. • Kamp 47 • 33098 Paderborn

Tel • 05251 256 72 • Fax • 05251 253 73 • Mobil 0171 54 19584

<http://www.missionszentrale.org>

bruderhubertus@christus-web.de

Mit freundlichen Grüßen

Die Gerechtigkeit der billigen Gnade Gottes darf es nicht geben, denn erschienen ist uns die Gnade Gottes, um alle Menschen zu retten, ob Reich oder Arm ob wenig gebildet oder viel gebildet ob dumm oder Klug, wir alle sind nach dem Bilde Gottes gestaltet worden. Daher ist die Chancengleichheit ein Prinzip zur Menschenwürde und darf in Christlichen Ländern nicht zu Arm und ganz Reich führen. Er der dieses Prinzip für sich nutzte durch seine Armut im Stalle von Bethlehem, wird wenn er kommt, in Majestät und Herrlichkeit als Richter der Lebenden und Toten kommen. Wenn gefragt wird wo standest du, als ich da war, wo du mich nicht erkannt hattest. Hier wird eindeutig der Geistliche in jedem Menschen abgefordert werden. Geistliche sind wir alle wegen seines Bildes Gottes, in unsere da seines Funktion, als Arm oder Reich und so weiter und so fort. Die Gleichberechtigung von Mann und Frau kann ein Beispiel sein zur Erkenntnis. Diese Menschwerdung Gottes als einmalige Gnade erzieht uns dazu, uns von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden loszusagen und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt zu leben, während wir auf die selige Erfüllung unserer Hoffnung warten: auf das Erscheinen der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters Christus Jesus. Er hat sich für uns hingegeben, um uns von aller Schuld zu erlösen und sich ein reines Volk zu schaffen, das ihm als sein besonderes Eigentum gehört und voll Eifer danach strebt, das Gute zu tun. So ermahnen wir mit allem Nachdruck und weisen zu recht auf die Ungerechtigkeit hin, die in unserem Land der Dichter und Denker existiert, weil die Habgier immer mehr um sich greift zum Schaden unserer Zivilisation. Niemand soll den einen oder den anderen geringachten, weil er nichts ist, denn da setzt Gottes Gerechtigkeit an und erwählt nach Gnade und Erbarmen. Dieses Souveräne Recht Gottes sollten wir nicht verachten oder verniedlichen. Gottes Gesetze sind gehandhabt durch seine Liebe als auswirkendem Zorn, über alle Kreatur die Gott nicht gedankt haben zur ewigen Schmach.

Nun aber konnten wir mit Ihrer Hilfe die Behinderten-Bäckerei weiter ausführen und Hoffen für das kommende Jahr 2010 den weiteren Durchbruch für die Paderborner! Den Behörden haben wir ausdrücklich darauf hingewiesen, das wir eine Schützende Werkstatt von Behinderten sind und unsere Sachlage zur Kenntnisnahme Vorgeführt.

Wir bitten Sie als Kirchensteuerzahler, daher uns weiter als Förderer für unsere Anliegen, behilflich zu sein, da jeder Euro der zu uns direkt in die Behinderten-Arbeit einfließt auch verwendet wird, zum Wohle und zur Förderung der Behinderten – Bäckerei in Paderborn.

Diesbezüglich sind wir durch die Medien begutachtet worden.

Sollte Ihrerseits Bereitschaft zur Unterstützung vorliegen, so bitten wir Sie uns mit Ihren Fragen zu konfrontieren

und Ihre Spende an uns zu Überweisen. Volksbank Paderborn Konto 874 4655 701

Missionszentrale • der ganz Kleinen Brüder Jesus. • Kamp 47 • 33098 Paderborn BLZ 472 601 21

Tel • 05251 256 72 • Fax • 05251 253 73 • Mobil 0171 54 19584

<http://www.missionszentrale.org>

bruderhubertus@christus-web.de

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

Missionszentrale • der ganz Kleinen Brüder Jesus • Kamp 47 • 33098 Paderborn

Tel • 05251 256 72 • Fax • 05251 253 73 • Mobil 0171 54 19584

<http://www.missionszentrale.org>

bruderhubertus@christus-web.de

Mit freundlichen Grüßen